

mit

€ I N A N D E R

Die Mitgliederzeitschrift
der Zeitzer
Wohnungsgenossenschaft eG

Nr. 55 Dezember 2019 / Ausgabe 3

Baureport

Seite 6/7

Zu Besuch im Mietertreff

Seite 8/9

Heizkosten sparen – behaglich wohnen

Seite 12/13

Havariedienst zwischen den Feiertagen

Seite 15

Für unsere Kleinen,
die Nikolaussprechstunde ...

mehr dazu auf der Seite 11



Inhalt

Vorwort	3
Aktuelle Wohnungsangebote	4
5 Jahre Haus AMBiente	5
Baureport.....	6/7
Zu Besuch im Mietertreff	8/9
9. ZWG-Spielzeugbörse	9
Aktionen für unsere ganz jungen Mieter	10/11
Heizkosten sparen – behaglich wohnen.....	12/13
Private Videoüberwachung – nicht alles ist erlaubt.....	14/15
Havariedienst während und zwischen den Feiertagen	15
Stromspar-Check: Energieeffizienz und Klimaschutz für alle	16/17
Gästewohnungsservice erweitert	18
ZWG-Rezeptidee	19
Tagesfahrtenprogramm 1. Halbjahr 2020	20



Impressum

Herausgeber

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Tel. 03441 / 80 51 - 0

Redaktion

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Sylvi Jeske / Martin Leidhold

Design & Produktion

Druckhaus Blochwitz, Zeitz
Tel. 03441 / 80 47 - 0
www.blochwitz.info

Fotonachweis

Zeitzer Wohnungs-
genossenschaft eG,
CD-Archiv Druckhaus
Blochwitz,
Stadt Zeitz

Redaktionsschluss 19.11.2019
Auflage: 1.800 Stück
Die Zeitschrift erscheint
aller vier Monate.

Eine aktive
Mitarbeit an unserer
Mitgliederzeitung
ist ausdrücklich
erwünscht!
Wir freuen uns über
jede Anregung
unserer Leser.

Zusammenhalt und gemeinsames Handeln ...

Sehr geehrte Mitglieder, Mieterinnen und Mieter, werte Leser,

der Grundgedanke einer Genossenschaft war und ist es, dass viele Einzelne gemeinsam eine große Kraft haben. Zusammenhalt und gemeinsames Handeln konnten schon immer viel bewirken, und das wird sich auch in der Zukunft nicht ändern.

Gezeigt und bewiesen hat sich das aktuell im vergangenen Herbst, als die Zeitzer gemeinsam auf die Straße gingen, um für den Erhalt der Geburtsstation „ihres“ Klinikums zu kämpfen. Auch für uns war es eine Selbstverständlichkeit, Gesicht zu zeigen, und bei den Kundgebungen am 21. und 22. Oktober dabei zu sein. Sicher hatte jeder von Ihnen, liebe Mitglieder und Mieter, Verständnis dafür, dass wir deshalb an diesen Tagen unsere Büro-sprechzeiten einschränkten.

Zusammenhalt, Gemeinschaft, Miteinander – dies im Alltag zu leben, darum bemühen wir uns als Genossenschaft. Dazu beitragen sollen auch unsere Aktivitäten für die Älteren und die Jüngsten. Hierüber mehr auf den Seiten 8 bis 11.

Natürlich stehen diese drei Worte auch für die kommende Weihnachtszeit. Wir wünschen Ihnen frohe und auch besinnliche Feiertage, hoffentlich im Kreise Ihrer Lieben, und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Jens Blasel,
technischer
Vorstand

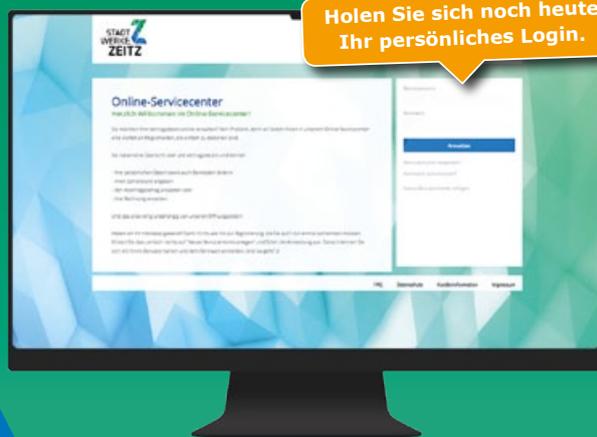
Ihre Ina Dietze,
kaufmännischer
Vorstand



Anzeige

Jetzt noch einfacher! Ihr Zugang zum Kundenportal:

Von zuhause und unterwegs. Abschlagsänderung, Zählerstandserfassung, alle Rechnungsdaten im Überblick



**STADT
WERKE
ZEITZ**

**Regional.
Kompetent.
Kundennah.**

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag
8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag
8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch & Freitag
8.00 – 12.00 Uhr

Stadtwerke Zeitz GmbH
Geußnitzer Straße 74
06712 Zeitz
Telefon 03441 855-0
www.stadtwerke-zeitz.de

Aktuelle Wohnungsangebote



● Gemütliche 1-Raumwohnung

Forstplatz 4 in Zeitz
sehr gute, verkehrsgünstige Lage
Wohnfläche: ca. 35 m²
Kosten: 166 Euro + NK

Erdgas, Energieverbrauch:
97,1 kWh/(m².a),
BJ: 1966



● Ruhige 2-Raumwohnung mit Blick ins Grüne

Robert-Schumann-Straße 8 in Zeitz-Ost
Balkon, Tageslichtbad, frisch saniert
Wohnfläche: ca. 50 m²,
Kosten: 230 Euro + NK

Fernwärme, Energieverbrauch:
126,9 kWh/(m².a),
BJ: 1979



● Schicke 3-Raumwohnung im Erdgeschoss

Tröglitzer Straße 16 in Zeitz
Frisch saniert, Tageslichtbad mit Dusche
Wohnfläche: ca. 60 m²,
Kosten: 293 Euro + NK

Erdgas, Energieverbrauch:
132,2 kWh/(m².a),
BJ: 1961





5 Jahre Haus AMBiente

Am 01.01.2015 übergaben wir 33 Mietern die Schlüssel zu ihrer neuen Wohnung in unserem Haus AMBiente. Umfangreiche Sanierungs- und Umbauarbeiten hatte das Gebäude zu diesem Zeitpunkt hinter sich und erstrahlte in neuem Glanz. Aber das wichtigste: Sämtliche Wohnungen waren nun barrierefrei und seniorengerecht. Außerdem hielt die Stiftung Seniorenhilfe in Form einer Betreuerin im Haus Einzug.

Seit fast 5 Jahren reißt die Nachfrage nach einer Wohnung in dem Objekt nicht ab. Die Liste der Antragsteller ist lang. Die Bewohner fühlen sich wohl und freuen sich auf die vielen Veranstaltungen, welche die Betreuerin Frau Ruprecht und ihre Mitarbeiterin Frau Elsner von unserem Kooperationspartner der Stiftung Seniorenhilfe mit viel Herz organisieren.

Liebe Frau Ruprecht, liebe Frau Elsner, dank Ihnen fühlen sich unsere Mieter so wohl!
An dieser Stelle ein großes Dankeschön für all Ihre Mühe!





Balkonseite
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4-6

Baureport

Im technischen Bereich unserer Genossenschaft blicken wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück. Anfang des Jahres konnten wir unser seit rund 30 Jahren erstes Neubauprojekt in der Robert-Schumann-Straße 14a fertigstellen. Das Haus Sinfonie ist ein für die Zeit in der Form, Ausstattung und Exklusivität einzigartiges Projekt. Inzwischen sind in diesem Neubau und im angebundnen Bestandsobjekt Robert-Schumann-Str. 14-16 alle Wohnungen vermietet. Das zeigt uns, dass die Entscheidung für dieses Projekt die Richtige war.

Auch weitere, nicht so umfangreiche Arbeiten wurden in diesem Jahr abgeschlossen bzw. es erfolgt deren Fertigstellung in den kommenden Wochen. Dies betrifft Sanierungen und Modernisierungen in der Schillerstraße 13/13a, am Schützenplatz 29-32, in der Bukarester Straße 4 und der **Forststraße 67/69**. Über all diese Projekte haben wir in der vorherigen Ausgabe unserer Mieterzeitung ausführlich berichtet.

Aufgrund des großen Umfangs der Maßnahme in unserem Objekt Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4-9 haben wir die dortigen Arbeiten

in zwei Bauabschnitte gegliedert. Der erste Abschnitt mit den Eingängen 4, 5, 6 ist nun fast abgeschlossen, es muss lediglich noch die bereits begonnene Treppenhaussanierung beendet werden.

Der zweite Bauabschnitt beginnt im Frühjahr 2020. Auch hier werden – wie im Abschnitt 1 – die alten Balkonbrüstungen zurückgebaut, aufwendige Betonsanierungen an den Stirnseiten der Balkone durchgeführt, alle Balkone dann komplett malermäßig saniert und anschließend mit einer neuen Brüstung versehen. Im Zuge der Gesamtmaßnahme werden auch hier die Fassade und die Treppenhäuser saniert.





**Neu gestaltete Fassade
Bukarester Straße 4**

Des Weiteren sind zwei umfangreiche Bauvorhaben für das kommende Jahr geplant: In der Gutenbergstraße 1/3 werden ebenfalls die alten, inzwischen sehr maroden Balkone abgebrochen und durch neue, größere ersetzt. Weiterhin werden die Etagenheizungen im Haus 3 demontiert und die Wohnungen an eine neue Zentralheizung im Haus 1 angeschlossen. Im Zuge der gesamten Maßnahme wird auch hier die Fassade saniert und die Treppenhäuser renoviert.

In der Forststraße 71/73 wird erstmalig der Dachboden gedämmt. Weiterhin wird die Zentralheizung aufgrund Ihres Alters im Haus 71 erneuert. Auch die Kellergrundleitungen müssen aufgrund von Alter und Zustand erneuert werden, weswegen hier anschließend eine Instandsetzung der Kellerfußböden erforderlich wird. Das Wohnhaus erhält zusätzlich einen neuen Fassadenanstrich, die Balkonbodenbeschichtungen werden erneuert und die Treppenhäuser abschließend saniert.

An unserem Wohnhaus in der Warschauer Str. 4-6 haben wir uns aufgrund von zahlreichen Nachfragen, und im Sinne der nachhaltigen Wertsteigerung des Objektes, für den Anbau

von Balkonen im Erdgeschoss entschieden. Somit sind nach dem Anbau alle Wohnungen im Objekt mit einem Balkon ausgestattet. Über weitere Einzelheiten werden die betroffenen Mieter noch rechtzeitig informiert.

Wie Sie es von uns gewohnt sind, halten wir Sie im Laufe des Jahres in persönlichen Gesprächen vorort sowie durch unsere Mieterzeitung über das Baugeschehen auf dem Laufenden.



Anzeige



**Malerbetrieb
Roland Rommel**

**AUSFÜHRUNG VON MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
SCHRIFTGESTALTUNG/FASSADENGESTALTUNG**

Hauptstraße 15
06712 Zetzschdorf
Telefon + Fax 0 34 41 / 22 01 64
Funk 0175 / 207 69 71



Zu Besuch im Mietertreff war unsere Mitarbeiterin Sylvi Jeske

Das Klappern und Klirren von Kuchentellern und Kaffeetassen empfängt mich, als ich am Mittwoch, kurz nach 15.00 Uhr, den Mietertreff in den Räumlichkeiten unserer ehemaligen Zweigstelle, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 25, betrete. Untermalt wird das Ganze von Lachen und eifrigem „Geschnatter“. Ich habe Glück und ergattere das letzte Stück Kuchen. Und der ist echt lecker!

Wie wir schon berichteten, meldete sich auf unseren Aufruf hin unsere Mieterin Frau Ehart und erklärte sich bereit, den Mietertreff ehrenamtlich zu betreuen. Lief es am Anfang schleppend an, ist es hauptsächlich ihrem Engagement zu verdanken, dass der Laden jetzt „brummt“. Und nun hat sie alle Hände voll zu tun: Kuchen backen, Kaffee kochen, Tisch decken, abwaschen... Tatkräftig unterstützt wird sie dabei von Frau Samberg, die eigentlich als ehrenamtliche Betreuerin der Büchertauschbörse zu uns kam, und unserer Mieterin Frau Knöfler. Auch Frau Ehrts Tochter wurde mittlerweile schon mit eingespannt und ist mit Freude und Feuereifer dabei.

Während ich mir meinen Kuchen noch schmecken lasse, werden die Tische schon wieder

abgeräumt. „Ja, ja – alles muss schon eingedeckt und fertig sein, bevor die Besucher kommen“, erklärt Frau Ehart, „schließlich ist die Zeit begrenzt, und wir wollen ja noch Karten spielen.“ Und in der Tat ist man um uns herum schon eifrig in Karten- und andere Spiele, wie „Mensch-ärgere-Dich-nicht“, vertieft. „In der Weihnachtszeit soll eventuell auch gebastelt werden“, fährt Frau Ehart fort, „aber darum kümmere ich mich nicht. Das anzuleiten, dazu hat sich eine unserer Besucherinnen bereit erklärt.“

Als ich mich nach meinem kleinen Interview für den Kuchen bedanke und mich entschuldige, dass ich los muss, verabschiedet mich Frau Ehart lachend mit den Worten: „Na, zum Glück, dann kann ich ja jetzt endlich mitspielen!“

Wenn also auch Sie Lust haben, auf Kaffee, Kuchen und Geselligkeit, dann schauen Sie doch einfach mal herein. Der Mietertreff öffnet jeden Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr.

Und sollte Ihr Bücherregal zu Hause überquellen oder nichts neues mehr bieten – auch die Büchertauschbörse ist nach wie vor montags von 9.00 – 11.00 Uhr und mittwochs während



9. ZWG- Spielzeugbörse



der Zeit des Miettreffs geöffnet. Wir möchten allen genannten Damen an dieser Stelle ein ganz, ganz herzliches Dankeschön für ihr Engagement aussprechen, nicht zu vergessen Frau Riebel, die gemeinsam mit Frau Samberg ehrenamtlich die Büchertauschbörse betreut und in Ordnung hält.

Und falls Sie es noch nicht wussten:

Der Raum kann auch für private Feierlichkeiten für bis zu 25 Personen angemietet werden. Er verfügt über ein WC und Küche und ist mit Geschirr und allem Küchengerät ausgestattet, was man benötigt, um eine Feier auszurichten.

Bei Interesse melden Sie sich gern während unserer Sprechzeiten bei Frau Seidel, unter der Telefondurchwahl (0 34 41) 80 51-26, oder bei Frau Jeske, Durchwahl (0 34 41) 80 51-25, oder Sie schreiben eine kurze e-mail an gaestewohnung@zeitzerwg.de

Am Samstag, dem 09. November, fand unsere diesjährige Spielzeugbörse statt. Nunmehr zum 9. Mal und wieder war sie ein voller Erfolg. Schon Wochen vorher erhielten wir telefonische Anfragen und als es soweit war, standen die ersten Schnäppchenjäger bereits eine halbe Stunde vor Beginn vor unserer Tür und warteten, dass wir endlich aufmachten. Unser großer Versammlungsraum war randvoll gefüllt mit Spielsachen aller Art, von Kinderbüchern und Gesellschaftsspielen über Puppen und Autos bis zum Dreirad und Snowboard war alles zu haben.

Wie in jedem Jahr behielten wir 10 Prozent der Verkaufserlöse für einen guten Zweck ein. Fast alle Verkäufer ließen zudem Sachspenden bei uns. So können sich die Kinder von Haus Herz auch in diesem Jahr über eine erhebliche Geldspende und viele neue Spielsachen freuen.





Für unsere ganz jungen Mieter

Spielplatzfest

Unser diesjähriges Spielplatzfest war ein voller Erfolg! Ein Jahr nach Fertigstellung der umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten luden wir unsere Jüngsten zusammen mit Mama, Papa, Oma und Opa auf unseren Spielplatz zwischen Sebald-Waldstein- und Heinrich-Jacobi-Straße in Zeitz-Ost ein.

An diesem Dienstag Ende August konnten die Kinder gemeinsam mit dem JUK-CAFE des Frauen- und Kinderschutzverein Zeitz (FuKs), mit Mario Pe und dem Kinderturnclub Rasberg ein abwechslungs- und bewegungsreiches Fest erleben. An diesem Nachmittag gab es anlässlich der Spielplatztour des FuKs zwei Hüpfburgen, Kinderschminken, ein Straßenfußballturnier und Vieles mehr.

Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere jungen Gäste und ihre Eltern oder Großeltern so zahlreich unserer Einladung gefolgt sind. Bereits im Sommer 2018 ließen wir die zwingend notwendigen Sanierungen durchführen, da die Sicherheit der dort spielenden Kinder nicht mehr gegeben war. Es wurde der Schwebelbalken instand gesetzt und der Spielsand im Sandkasten ausgetauscht. Außerdem ließen wir



das veraltete Klettergerüst zurückbauen und durch neue Spielgeräte ersetzen. Die Besonderheit dieses sehr schön gelegenen Spielplatzes ist ein Federtier in Form des Maskottchens unserer Genossenschaft, dem ZWerG Willi.



Für unsere ganz jungen Mieter



Nikolaussprechstunde

Schon seit einigen Jahren lädt der Nikolaus Kinder von 0 bis 12 Jahren, die bei der ZWG wohnen, in der Vorweihnachtszeit zu seiner Sprechstunde ein. So auch in diesem Jahr. Aus terminlichen Gründen, schließlich ist er am 06. Dezember ein sehr schwer beschäftigter Mann, hatte er die Sprechstunde dieses Mal um einen Tag vorgezogen und erwartete die Kinder

- bereits am
- 05. Dezember im Büro der
- Genossenschaft, in der Schädestraße. Auch An-
- drea Spengler, AS-Fotovita, war wieder anwe-
- send, um den Besuch der Kleinen
- beim Nikolaus für Mama, Papa
- oder Oma und Opa im
- Bild festzuhalten.



Anzeige

Unsere bezaubernde Weihnachtszeit

Unser Plattenservice

Wir bereiten Ihnen Gourmetplatten nach Ihren Wünschen zu, z.B. Wurst-, Fisch- und Käseplatten sowie Antipasti. Sprechen Sie uns an und wir machen Ihnen ein individuelles Angebot.

Geschenkidee:

Globus Geschenkkarte

Präsentkorbservice

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an vorgefertigten Präsentkörben.

Wir kochen Ihr Weihnachtsgericht

Sie schmücken den Baum - wir bereiten Ihr Festtagsmenü fix & fertig zum Abholen vor.

Und so funktioniert es: Sie kommen in unserem Restaurant vorbei, wählen Ihr Gericht bis 19.12.2019 aus und bezahlen. Am 24.12.2019 kommen Sie in der Zeit von 8.00-12.00 Uhr vorbei und holen Ihre Bestellung ab. Einfach Ihre Quittung abgeben und einer unserer fleißigen Küchenwichtel übergibt Ihnen Ihr Festtagsgericht und wünscht guten Appetit.

Grillente
mit Rotkohl und Klößen

4 Personen

24⁰⁰

Gänsekeule
mit Rotkohl und Klößen

pro Person

9⁹⁵

Entenkeule
mit Rotkohl und Klößen

pro Person

7⁹⁵

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Theißen
Zeitzer Str. 39, 067 11 Zeitz/OTTheißen Tel: 03441 683-0, E-Mail: info-sbwthz@globus.de

www.globus-theissen.de



Heizkosten sparen – behaglich wohnen

Wenn Sie Heizkosten sparen und auf ein behagliches Wohnraumklima nicht verzichten wollen, sollten Sie konsequent die folgenden Regeln während der Heizperiode vom Herbst bis zum Frühjahr beachten:

Heizen Sie jeden Raum gleichmäßig!

- Das Thermostatventil regelt die Raumtemperatur (und nicht etwa die Temperatur des Heizkörpers) vollautomatisch entsprechend der von Ihnen gewählten Einstellung. Die Merkwahlen auf dem Thermostatventil entsprechen konkreten Raumtemperaturen. Welche Merkwahl auf dem Thermostatventil der gewünschten Raumtemperatur entspricht, muss jeder Nutzer selbst ausprobieren: Thermostatventil einstellen frühestens nach 24 Std. kann man beurteilen, ob die Thermostateinstellung der gewünschten Raumtemperatur entspricht.
- Die der Wunschtemperatur entsprechende Thermostateinstellung sollte in der Heizperiode ständig beibehalten werden – auch nachts, denn dann wirkt ohnehin die Nachtabsenkung durch die zentrale Steuerung der Heizungsanlage.
- Das Thermostatventil sorgt bei unveränder-

ter Einstellung für eine konstante Raumtemperatur – unabhängig von den jeweiligen Außentemperaturen.

- Wenn Sie aber Ihre Wohnräume „nach Bedarf“ heizen, also das Thermostatventil immer erst dann aufdrehen, wenn Sie es gerade warm haben wollen, führt dies erwiesenermaßen nicht etwa zu einer Einsparung sondern zu erhöhten Heizkosten sowie zu einem unbehaglichen Raumklima, das außerdem Feuchte- und Schimmelprobleme begünstigt.

Halten Sie während der Heizperiode alle Türen in Ihrer Wohnung geschlossen!

- Wenn Sie Heizkosten sparen wollen, heizen Sie jeden Raum separat mit dem dort vorhandenen Heizkörper und nicht etwa indirekt über die geöffneten Innentüren.
- Der ungehinderte Luftaustausch zwischen unterschiedlich geheizten Räumen führt gegenüber der direkten Beheizung zu erhöhten Heizkosten und kann infolge einer Reihe bauphysikalischer Gesetzmäßigkeiten erhebliche raumklimatische Probleme mit Feuchte- und Schimmelschäden zur Folge haben!

Lüften Sie jeden Raum dreimal täglich kurz und kräftig mit weit geöffnetem Fenster – Stoßlüftung!

- Unzweckmäßiges Lüften führt meist zu erhöhten Heizkosten und häufig zu Problemen mit Feuchte- und Schimmelbefall. Die von Ihnen erzeugte Raumluftfeuchte bleibt in der Wohnung, solange Sie nicht ausschließlich regelgerecht lüften, denn Ihre modernen Fenster sind sehr dicht, damit möglichst wenig Wärme nach außen verloren geht.
- Lüften Sie täglich während der gesamten Heizperiode systematisch jeden Raum
- mindestens dreimal täglich
- mit weit geöffnetem Fenster (Stoßlüftung)
- jeweils kurz für 3 bis maximal 5 Minuten und keinesfalls länger!
- Lüften Sie bei jedem Wetter! Die kalte Außenluft ist immer praktisch trocken – auch bei „nasskaltem“ Wetter!
- Kipplüftungen sind im Winter (mit Ausnahme der nächtlichen Dauerlüftung ungeheizter Schlafräume) unbedingt zu vermeiden, da sie neben deutlich erhöhten Heizkosten raumklimatische Probleme verursachen, die

zur Schimmelbildung in der Umgebung des Fensters führen können.

- Ihr Hygrometer sollte im Winter im Innern der Wohnung nicht mehr als 50 % relative Luftfeuchte anzeigen! Bereits 70 % relative Luftfeuchte erzeugen ca. 33 % höhere Heizkosten!

Halten Sie Ihre Heizkörper innen sauber und ermöglichen Sie die ungehinderte Luftzirkulation in der Umgebung der Heizkörper!

- Heizkörper müssen alle 3-4 Jahre innen gereinigt werden. Verschmutzte Heizkörper können das Mehrfache an Heizkosten verursachen!
- Gegenstände auf dem Heizkörper, Vorhänge, verbreiterte Fensterbänke, Möbel dichter als 50 cm vor dem Heizkörper führen zu deutlich erhöhten Heizkosten. Auch das Thermostatventil darf nicht hinter Möbeln oder Vorhängen versteckt sein.
- **Achtung! Die Angabe des Heizkostenverteilers entspricht nur dann dem anteiligen Heizwärmeverbrauch, wenn der Heizkörper ungehindert seine Wärme an die Raumluft abgeben konnte!**

► Dieses Informationsblatt enthält der allgemeinen Verständlichkeit wegen stark vereinfacht dargestellte bauphysikalische Aussagen. Der Inhalt dieses Informationsblattes ist urheberrechtlich geschützt!

Anzeige

Weihnachtszeit –
Zeit um inne zu halten
und das vergangene Jahr
Revue passieren zu lassen.

Das gesamte Blochwitz-Team wünscht
ein wundervolles Weihnachtsfest
sowie einen guten Start ins neue Jahr
bei bester Gesundheit.

Herzlichst Ihre Firma

blochwitz
DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK

FROHE WEIHNACHTEN

 blochwitz.info

Private Videoüberwachung – nicht alles ist erlaubt!

Immer öfter erreichen uns Anfragen, ob auf unseren Grundstücken auch eine Videoüberwachung gestattet ist. Aus diesem Grund lassen wir zu diesem Thema unseren Datenschutzbeauftragten, Ralf Müller, sprechen: „Werden auf Fotos oder Videoaufnahmen Personen abgebildet, so sind dabei stets die Rechte der abgebildeten Personen zu wahren.“

Da jede Kamera oder auch jede Kamera-Attrappe, allein schon durch ihre Existenz einen Überwachungsdruck erzeugt, gibt es gesetzliche Grundlagen für den Betrieb solcher Anlagen.

In privaten Bereichen kann jeder für sich so viele Kameras installieren, wie er möchte und alles für private persönliche Zwecke auszeichnen. Sobald jedoch Dritte ins Spiel kommen, sind deren Persönlichkeitsrechte zu wahren. Dritte sind dabei auch Familienangehörige oder Besucher.

Kann der überwachte Bereich auch von unbekanntem Dritten betreten werden, handelt es sich um einen öffentlich zugänglichen Bereich und eine Überwachung ist nur unter den strengen Voraussetzungen der Datenschutzgesetze zulässig.

So sind Videoüberwachungen in öffentlich zugänglichen Bereichen nur zur Aufgabenerfüllung öffentlicher Stellen, der Wahrnehmung des Hausrechtes oder der Wahrnehmung berechtigter Interessen für konkret festgelegte Zwecke zulässig.

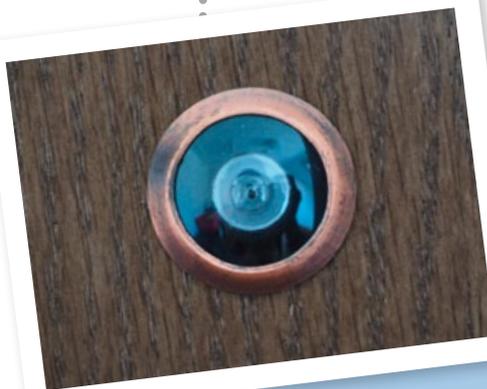
Die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG ist beispielsweise berechtigt, Videoüberwachungsanlagen zur Vermeidung von konkreten Sachbeschädigungen oder unberechtigten Müllanlagerungen zu betreiben. Dabei sind auch weitere gesetzliche Vorgaben zur Interessensabwägung, Kennzeichnung

des überwachten Bereiches und der Aufzeichnungsdauer, sowie der möglichen Verwendung der aufgezeichneten Daten zu beachten. Vereinzelt werden aber auch von Mietern öffentliche Bereiche überwacht. Dazu wird manchmal auch der optische Standard-Türspion gegen eine Kamera ausgetauscht. Hier gilt der Grundsatz: „Nicht alles, was man kaufen kann, darf man auch verwenden.“

Die in den Wohnungen eingebauten Türspione dienen ausschließlich dem Zweck, den Türvorbereich einsehen zu können, nachdem die Klingel betätigt wurde und bevor man die Tür öffnet.

Dem gleichen Zweck dienen auch Türwechselsprechanlagen an Haustüren. Letztere sind zusätzlich mit einer Bild- oder/und Tonübertragung ausgestattet. Die elektronische Signalübertragung ist jedoch nur anlassbezogen und für eine begrenzte Zeit nach Betätigung der Klingel, für die der Klingel zugeordnete Wohnung, aktiv.

Datenschutzrechtlich sind somit die Anforderungen des Zweckbezuges und der anlassbezogenen Nutzung gegeben.



Bereits bei dem eingebauten klassischen Türspion gebietet es jedoch der Anstand, dass die Nutzung nur anlassbezogen zu er-



folgen hat. So wird die nicht anlassbezogene Einsichtnahme des Treppenhauses durch die klassischen Türspione bereits von vielen Menschen als unangenehm empfunden. Dies wird datenschutzrechtlich als Überwachungsdruck bezeichnet.

Wird der optische Türspion nun durch eine Kamera ersetzt, die technisch dazu geeignet ist, anlassunabhängige Beobachtungen mit Weiterleitung und sogar Aufzeichnung durchzuführen, handelt es sich um eine unzulässige Überwachung eines öffentlichen Raumes. Ob diese Funktionen aktiviert oder deaktiviert sind, ist dabei unerheblich. Es besteht daher, unabhängig von der Aktivierung bestimmter Funktionen, ein datenschutzrechtlich nicht zu akzeptierender Überwachungsdruck.

Selbst eine Einwilligung aller im Haus wohnenden Mieter würde eine solche Einrichtung nicht legitimieren, da auch Personen das Treppenhaus benutzen, welche in diese mögliche Überwachung nicht eingewilligt haben (Besucher anderer Mieter, Postboten, Pizza-Boten usw.)

Daher ist der Einbau eines solchen Gerätes datenschutzrechtlich unzulässig. Unter bestimmten Voraussetzungen (Aufzeichnung von Gesprächen im Treppenhaus bzw. Aufzeichnung von Bildern bei geöffneter Tür der gegenüberliegenden Wohnung) kann diese Einrichtung auch einen Straftatbestand gemäß §§ 201, 201a Strafgesetzbuch erfüllen.

Zulässig wäre lediglich der Einsatz eines Gerätes, welches technisch ausschließlich dazu geeignet ist, ein anlassbezogenes Livebild an einen Monitor zu übertragen. Anlassbezogen bedeutet, dass die Anlage durch ein Betätigen der Klingel für einen zeitlich begrenzten Zeitraum aktiviert wird.“

*Ralf Müller
Datenschutzbeauftragter
der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG*

Havariedienst während und zwischen den Feiertagen

In diesem Jahr erreichen Sie uns vor den Weihnachtsfeiertagen bis zum 23. Dezember zu den bekannten Sprechzeiten. Vom 24. Dezember bis einschließlich 01. Januar bleiben unsere Büros geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns bzw. unsere Partnerfirmen während dieser Zeit selbstverständlich trotzdem.

Nutzen Sie dafür bitte unseren **kostenfreien Service-Ruf 0800 / 44 11 123**. Hier wird Ihnen im Falle einer Havarie, wie Heizungsausfall, Rohrbruch oder dem Ausfall des TV-Signals weitergeholfen. Nach dem Wählen der genannten Nummer gelangen Sie an ein automatisches Weiterleitungssystem. Durch das Drücken der entsprechenden Ziffer auf Ihrem Telefon (siehe untenstehende Tabelle) werden Sie direkt zu der von uns beauftragten Firma weitergeleitet. Beachten Sie dabei einfach die Ansagen des Systems. Für jedes weitere Anliegen können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.



Havarie-Ziffern:

Elektriker (Gresch-Elektrotechnik)	1
Heizungsinstallateur / Klempner (Jörg Heitzmann GmbH)	2
verstopfte Abwasserleitung (Winfried Schulz GmbH)	3
Störungsmeldung TV-Signal an Vodafone	4
Schlüsseldienst (Kunststoff- u. Metallbau D. Kirsch GmbH)	5
Anrufbeantworter der ZWG	0

Stromspar-Check: Energieeffizienz und Klimaschutz für alle

Seit September 2012 hilft die Zeitzer innovative Arbeitsfördergesellschaft (ZiAG) mit dem Stromspar-Check Haushalten mit geringem Einkommen, ihre Energiekosten zu reduzieren.

Projektbetreuerin Johanna Vater von der ZiAG ist stolz. Ihr 8-köpfiges Stromspar-Team hat in den vergangenen 7 Jahren 1500 Haushalten mit geringem Einkommen zum Energiesparen beraten – mit einem sehr beeindruckenden Ergebnis: Auf insgesamt rund 917.661 Euro summieren sich die Einsparungen.

Die Beratung ist individuell und findet in der eigenen Wohnung statt. Beim ersten Besuch nehmen die Stromsparhelferinnen und -helfer sämtliche Strom- und Wasserverbräuche auf und analysieren das jeweilige Nutzerverhalten. Aus diesen Angaben werden dann mit Hilfe einer Datenbank die entsprechenden Einsparpotenziale berechnet und ein detaillierter Effizienzplan für den Haushalt erstellt.

Die Stromsparhelferinnen und -helfer kennen die Alltagsprobleme von Haushalten mit geringem Einkommen aus eigener Erfahrung, denn sie waren vorher selbst arbeitslos. Deshalb können sie auf Augenhöhe beraten. Geschult wurden sie für diese Tätigkeit von der IHK Halle-Dessau Geschäftsstelle Weißenfels in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Sachsen-Anhalt.

Mit den Monaten und Jahren bauten sie eine enorme Expertise auf, um Menschen ganz individuell zu beraten. Dazu gehört nicht nur der Lampentausch, sondern gerade in Hinblick auf das eigene Verhalten Einblick in energieeffizientes Handeln zu geben. Die Stromsparhelfer wundern sich immer wieder: Auch zehn Jahre nachdem die EU mit der Öko-design-Richtlinie die Herstellung und den Verkauf von Glühlampen schrittweise verboten hat, finden

die Energiesparexperten noch viele stromfressende Leuchtmittel in den Wohnungen. Im Durchschnitt tauschen sie 11,5 Lampen pro Wohnung aus. Dabei können diese Haushalte mit den kostenlosen LEDs, schaltbaren Steckdosenleisten, Durchflussbegrenzern und wassersparenden Duschköpfen hohe Einsparungen erzielen.

In einem zweiten Besuch bauen sie dann die jeweils sinnvollen Energie- und Wassersparartikel ein und geben konkrete Tipps für weitere Einsparmöglichkeiten beim Heizen und Lüften, Kochen oder Waschen. So können die Haushalte ihre jährlichen Energiekosten um durchschnittlich 83 Euro bereits im 1. Jahr reduzieren.

Der Austausch eines alten Kühlschranks oder einer stromfressenden Gefriertruhe gegen ein hocheffizientes A+++-Kühlgerät spart noch einmal rund 100 Euro Stromkosten.



Von den gesunkenen Energierechnungen profitiert zudem der Burgenlandkreis. Er trägt – zusammen mit dem Bund – die Kosten der Unterkunft bei Beziehern von Arbeitslosengeld II und Grundsicherung und hat bisher 248.081 Euro eingespart.

Auch der Beitrag zum Klimaschutz kann





sich sehen lassen, denn durch die Beratungen wurden mittlerweile 1.609 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden. Ein wichtiger Grund, warum z.B. die

Stadtwerke Zeitz und die meisten Bildungsträger im Burgenlandkreis den Stromspar-Check unterstützen, „denn so tragen alle Bürgerinnen und Bürger zu Klimaschutz im Burgenlandkreis bei“, fand auch die Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt Susi Möbbeck bei einem Besuch am Standort.

Infokasten

Seit über zehn Jahren gibt es den bundesweiten Stromspar-Check, in dem der Deutschen Caritasverband und der Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) die Bekämpfung von Energiearmut und die Erreichung von Klimaschutzzielen miteinander verknüpft haben. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Stromspar-Check Burgenlandkreis
Schädestraße 7
06712 Zeitz
Tel.-Nr.: 03441 7829863
E-Mail: ziag.strom@gmx.de
sowie unter www.stromspar-check.de



Stromspar-Check
Kann ich. Mach ich.
Find ich gut!

Anzeige

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Treue und wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine ruhige und friedliche Weihnachtszeit. Bleiben Sie auch im nächsten Jahr so reisefreudig wie bisher!

Ihre Ina Schönlein

Gute Reise

Tel. (03448) 75 35 37
oder (03441) 22 92

Peter Schönlein
Transport GmbH



Neue Gästewohnung in Reuden

Gästewohnungsservice wird erweitert
Seit mittlerweile 10 Jahren bieten wir unseren Mietern und ihren Gästen sowie den Besuchern der Stadt Zeitz fünf Gästewohnungen und ein Gästezimmer (ohne Küche) in den Stadtteilen Zeitz-Ost und Elstervorstadt an.

Je nach Besucherzahl und Wunsch kann zwischen Einraum-, Zweiraum- und Dreiraumwohnung gewählt werden. Die Preise richten sich nach Wohnungsgröße und Personenzahl. So kostet zum Beispiel eine Übernachtung für 2 Personen in einer Einraumwohnung 36,00 € und in einer Zweiraumwohnung 46,00 €. Eine Übernachtung für 4 Personen kostet 62,00 € und 6 Personen bezahlen pro Nacht 78,00 €. Unabhängig von der Wohnungsgröße kommt eine Endreinigungspauschale von 10,00 € hinzu. Handtücher und Bettwäsche sind im Preis inbegriffen. Einzelheiten zu den Wohnungen und die konkreten Preise können Sie gern telefonisch bei uns erfragen.

Die Küchen der Wohnungen sind komplett ausgestattet, so dass im Bedarfsfall einer Selbstversorgung nichts im Wege steht. Auch ein Fernseher und Internet über W-LAN sind selbstverständlich in jeder Wohnung vorhanden.

Die Wohnungen werden rege gebucht und wir bekommen sehr viel Lob von den Nutzern. Wünsche und Anregungen, die in den Gästebüchern notiert werden, versuchen wir nach Möglichkeit umzusetzen, so dass es den Besuchern in Zeitz an nichts fehlt.

Ab dem 01.01.2020 wollen wir unseren Service erweitern. Bis dahin wird eine Dreiraumwohnung zur Übernachtung für bis zu 6 Personen in der Gemeinde Reuden hergerichtet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfragen und Buchungen nehmen unsere Mitarbeiterinnen Frau Seidel und Frau Jeske unter der Telefondurchwahl (0 34 41) 80 51-52 oder als e-mail an gaestewohnung@zeitzerwg.de gern entgegen. Auch über unsere Internetseite können Sie unter der Rubrik „Service“ nähere Einzelheiten über die Wohnungen erfahren und direkt von dort aus Buchungsanfragen stellen.



Rezeptidee

Zu Weihnachten oder Silvester:

Apfel-Amaretto-Punsch

- 2 Äpfel
- 150 ml Amaretto (Mandellikör)
- ¾ ltr. Apfelsaft
- ½ ltr. Weißwein
- 1 Vanilleschote



Zubereitung

Äpfel entkernen und in Spalten schneiden – 30 min in Amaretto ziehen lassen
 Apfelsaft, Weißwein und Vanilleschote erhitzen, Apfelspalten zugeben und erwärmen
 nach Belieben süßen – fertig



Frohe und besinnliche
 Weihnachten und alles Gute
 für das neue Jahr!



Anzeigen



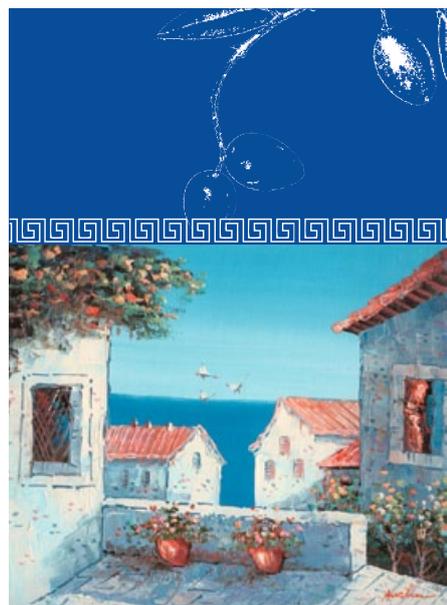
Bodenbeläge

Kleefeldplatz 5b
 06712 Zeitz
 Telefon 0 34 41 / 76 69 9-0
 Fax 0 34 41 / 76 69 9-19
 www.gehbar.eu



verlegen, versiegeln,
 schleifen, reinigen u.v.m.

Anzeige



RESTAURANT KRITI

Inh. Fam. Tzimoulis
 Leipziger Straße 19, 06712 Grana (Einkaufspark Floßgraben)
 Tel.: 0 34 41/22 87 48

Öffnungszeiten:
 Mo Ruhetag (außer an Feiertagen)
 Di - So 11.00 - 14.00 Uhr und 17.30 - 24.00 Uhr
 Küchenschluss: 22.00 Uhr

TAGESFAHRTEN 1. Halbjahr 2020

Februar

Donnerstag, 13.02. Karpfenessen bei Vogel's – Wiesenmühle
 Busfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck, Überraschung,
 Heinfried sorgt für Stimmung, Reisebegleitung 48,00 €

März

Mittwoch, 04.03. Frauentagsfahrt nach Dittmannsdorf in das Erzgebirge
 Busfahrt, Mittagessen, Musik. Programm, Kaffeegedeck
 Reisebegleitung, (Männer – kein Problem J) 60,00 €

Mai

Dienstag, 12.05. Muttertagsfahrt nach Pirna und per Schiff in die Sächsische Schweiz
 Busfahrt, Mittagessen, Schifffahrt bis Bad Schandau,
 Kaffeegedeck 62,00 €

Juli

Dienstag, 07.07. Freilichtbühne Talsperre Kriebstein
Operette „Die Csardasfürstin“, Busfahrt, Kaffeegedeck,
 Schifffahrt ca. 1 Std. auf der Talsperre, Eintritt Veranstaltung 63,00 €

Termine Riff

Fahrt in das Freizeitbad Riff nach Bad Lausick
Mittwoch, 15.01. Mittwoch, 20.05.
Mittwoch, 26.02. Mittwoch, 17.06.
Mittwoch, 18.03. Mittwoch, 15.07.
Donnerstag, 23.04.

Mehrtagesfahrt

08.-10.06.2020 (Mo.-Mi.) Ahorn Berghotel Friedrichroda 3,5 ***

Einzelzimmer classic	(16 m ² ohne Balkon)	261,00 €	ohne RRV
Einzelzimmer Panorama	(16 m ² mit Balkon)	271,00 €	ohne RRV
Doppelzimmer classic	(18 m ² ohne Balkon)	227,00 €	ohne RRV
Doppelzimmer Panorama	(18 m ² mit Balkon)	337,00 €	ohne RRV

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Peter Schönlein Transport GmbH

Abschluss des Reisevertrages

Mit der Anmeldung des Kunden zu einer Fahrt und der Annahme durch die Peter Schönlein Transport GmbH kommt ein Vertrag zustande (§§ 145, 433 BGB). Die Anmeldung des Kunden gilt als verbindlich gegeben wenn sie mündlich oder schriftlich erfolgt.

Bezahlung des Reisepreises

Soweit nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Bezahlung des Reisepreises in bar vor dem Reiseantritt.

Haftung

Jeder Fahrgast ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen im Omnibus versichert. Wir haften nicht für Verluste und sonstige Schäden an privaten Gegenständen während eines Ausflugs.

Rücktritt und Rücktrittskosten

Tritt der Reisegast von der Anmeldung zurück, so fallen folgende Stornierungsgebühren an:

vom 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt	60% vom Reisepreis
vom 6. bis 1. Tag vor Reiseantritt	80% vom Reisepreis
Nichtantritt am Reisetag	100% vom Reisepreis

Änderungen
vorbehalten!

**Anmeldungen nimmt Ina Schönlein
unter Tel. (0 34 48) 75 35 37 entgegen.**

Für Mitglieder übernimmt die ZWG 10% der Kosten für eine Tagesfahrt pro Monat.